



SCHOOL OF BUSINESS
ECONOMICS AND
SOCIAL SCIENCES



Einladung zum Vortrag von

Prof. Dr. Richard Münch

(Zeppelin Universität Friedrichshafen, Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

Polarisierte Gesellschaft

Soziale Integration zwischen globaler Vernetzung und lokaler Verwurzelung

Zeit: Dienstag, 18. Juni 2024, 18 Uhr

Ort: HS 15.02, RESOWI-Zentrum, Gebäudeteil C, EG

Zum Vortrag

In der öffentlichen Debatte wird gehäuft von einer gespaltenen bzw. polarisierten Gesellschaft gesprochen. Die meistdiskutierte Spaltungslinie ist die Entgegensetzung von Globalismus und Lokalismus bzw. Kosmopolitismus und Kommunitarismus. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, welchen Ausweg es aus dieser Polarisierung gibt. Eine Schlüsselrolle kommt dabei der internationalen Arbeitsteilung zu. Letztere löst die mechanische Solidarität homogener Nationen durch die nationenübergreifende organische Solidarität ab und überwindet die Trennung von Binnen- und Außenmoral. Die Frage gilt dann den Trägern dieser eigenartigen Verbindung von Kosmopolitismus und Kommunitarismus. Dabei richtet sich der Blick auf die „heimlichen“ Weltmarktführer, auf mittelständische Unternehmen, die sowohl globale Wertschöpfungsnetzwerke unterhalten als auch lokal verwurzelt sind.

Zum Vortragenden

Richard Münch, Jahrgang 1945, ist Seniorprofessor für Gesellschaftstheorie und komparative Makrosoziologie an der Zeppelin Universität Friedrichshafen und Emeritus of Excellence an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Seine Forschung beschäftigt sich mit Fragen des gesellschaftlichen Wandels im Kontext von Globalisierung und europäischer Integration. Er war Mitherausgeber mehrerer deutscher und amerikanischer Fachzeitschriften der Soziologie und ist Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Von der Deutschen Gesellschaft für Soziologie wurde er 2018 mit dem Preis für ein hervorragendes wissenschaftliches Lebenswerk geehrt, 2022 erhielt er den Meyer-Struckmann-Preis der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für hervorragende geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung.